



AL/SG:	SG 12 - Wirtschaftsförderung, Regionalmanagement, Klimaschutz, Tourismus
Aktenzeichen:	

Aichach, den 25.10.2022

Sitzungsvorlage

Drucksache:	12/139/2022	- öffentlich -
-------------	-------------	----------------

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie	14.11.2022	
Kreisausschuss	14.11.2022	

Betreff:

Haushalt 2023; Beratung der Haushaltsansätze des Sachgebietes 12, Bereich Klimaschutz
--

Anlagen

12 Fachbereichsübersicht AOD 0121 vom 23.09.2022
--

Hinweis auf frühere Beratungen und Beschlüsse:

--

Finanzielle Auswirkungen:

1. Gesamtkosten:
<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung <input type="checkbox"/> Verwaltungshaushalt
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung <input type="checkbox"/> Vermögenshaushalt
2. Deckungsvorschlag:
3. Folgekosten:
<input type="checkbox"/> Personalkosten: <input type="checkbox"/> Sach- und Unterhaltskosten: <input type="checkbox"/> Finanzierungskosten: <input type="checkbox"/> Sonstiges:

Sachverhalt:

1. Bewirtschaftungsbefugnis des Sachgebietes 12 für die Bereiche Wirtschaftsförderung, Regionalmanagement, Klimaschutz, Tourismus

Das Sachgebiet 12 ist für die Aufgabenbereiche Wirtschaftsförderung, Regionalmanagement, Klimaschutz und Tourismus zuständig. Die Ansätze für die Aufgaben Wirtschaftsförderung, Regionalmanagement und Tourismus werden im Kreisentwicklungsausschuss behandelt und beschlossen. Die Ansätze für den Aufgabenbereich Klimaschutz werden zuständigkeithalber im Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie beraten und entschieden.

Im Aufgabenbereich Klimaschutz erfolgt die Umsetzung des Regionalen Klimaschutzkonzeptes sowie des digitalen Energienutzungsplanes. Daneben werden Bürgerinnen und Bürger in Fragen des effizienten Einsatzes von Energie beraten und es werden Projekte und Veranstaltungen durchgeführt. Daneben werden Informationen und Projekte für Schulen und Unternehmen angeboten. Neu ist eine halbe Vollzeitstelle für Nachhaltigkeit, die ergänzend im Sachgebiet angesiedelt wurde. Insgesamt werden damit die Aufgaben im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit von 3,25 Vollzeitstellen (Sachbearbeitung und Assistenz) erledigt.

Das Sachgebiet 12 verwaltet die Haushaltsstellen der Gliederungsnummer 7912 (Sonstige Förderung der Wirtschaft) und die Haushaltsstellen 5939.6610 (Mitgliedsbeitrag für den Erholungsgebietverein Augsburg) sowie 3500.6610 (Mitgliedsbeitrag für die Volkshochschule Landkreis Aichach-Friedberg). Die jeweiligen Haushaltsstellen sind den FB-Nr. 0120 (Wirtschaftsförderung) und 0121 (Klimaschutz) zugeordnet. Insgesamt umfasst das vom Sachgebiet 12 für 2023 veranschlagte Haushaltsvolumen für den Bereich Klimaschutz in den Einnahmen 78.600 € und in den Ausgaben 164.000 € (bei Beschlussfassung der Ergänzung 184.000 €).

2. Bisherige Abwicklung des Haushalts 2022 für den Bereich Klimaschutz

Zur Abwicklung des Haushalts 2022 und zu den Konsequenzen für die Anmeldungen zum Haushalt 2023 wird folgendes berichtet:

Auf der HHSt. 7912.6320 ergeben sich Minderausgaben. Zum einen konnten wiederum Corona bedingt Veranstaltungen und Messebeteiligungen nicht umgesetzt werden. Auch bei den Schulprojekten war die Nachfrage nach den Angeboten (Energiespardorf) nicht gegeben bzw. deren Durchführung noch nicht möglich. 30.000 €, die für die Umsetzung des digitalen Energienutzungsplans für den Landkreis über das Klimaschutznetzwerk geplant waren (Biogaspotenzialstudie), konnten aufgrund der fehlenden Förderzusage des Bundes noch nicht beauftragt werden. Nach aktuellen Informationen wird die Förderzusage ab 1.1.2023 erwartet. Am Projekt Betriebliches Mobilitätsmanagement haben statt der ursprünglich angemeldeten 13 Betriebe nur sieben bis zum Ende teilgenommen (u. a. bedingt durch die Corona-Krise und die zeitliche Verzögerung durch das Abwarten des Förderbescheides). Dies führt zu Minderausgaben von 20.000 €. Die entsprechenden nicht benötigten Mittel sollen für die Umsetzung der Empfehlungen aus dem Projekt für das Landratsamt ergänzend in den Haushaltsentwurf 2023 aufgenommen werden (s. Punkt 3).

3. Haushaltsansätze 2023 für den Bereich Klimaschutz

Bei HHSt. 7912.6320 sollen die Kosten für Projekte und Öffentlichkeitsarbeit mit einem Betrag von 184.000 € angesetzt werden.

In der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klima und Energie am 27.06.2022 wurde die Erstellung einer E-Mobilitätsstrategie und die Potenzialstudie zur Steigerung der Abwärmenutzung der Biogasanlagen als Umsetzungsmaßnahmen des digitalen Energienutzungsplans beschlossen. Der Planansatz von 2022 mit 30.000 € für die über das Klimaschutznetzwerk beauftragten Umsetzungsprojekte „Steigerung der Abwärmenutzung von Biogasanlagen“ wird erneut aufgenommen. Dabei sollen sich die Biogasanlagenbetreiber an den Kosten für die konkreten Planungen mit ei-

nem Eigenanteil von insgesamt 6.000 € beteiligen. Diese Einnahmen sind auf der HHSt. 0.7912.1670 eingeplant. Für die E- Mobilitätsstrategie werden zusätzlich 35.000 € angesetzt. Die entsprechenden Erstattungen der beiden Projekte von 47.600 € sind auf der HHSt. 7912.1610 hinterlegt.

Für die nachhaltige Umsetzung des abgeschlossenen Leader-Projektes „Klimafreundliche Dächer im Wittelsbacher Land“ sollen mehrere Aktionen im Bereich der PV-Beratung (Bürger, Unternehmen, Landwirte) und Dach-/Fassadenbegrünung angeboten werden. Dazu werden 20.000 € veranschlagt.

Neue LEADER Projekte können voraussichtlich erst in der zweiten Hälfte 2023 beantragt werden. Die finanziellen Auswirkungen werden erst im Haushaltjahr 2024 wirksam.

Das im Rahmen der Umsetzung des Regionalen Klimaschutzkonzeptes beschlossene Projekt „Betriebliches Mobilitätsmanagement“ wurde, wie unter 2. aufgeführt, mit weniger Betrieben umgesetzt. Die verbliebenen Mittel (20.000 €) sollen genutzt werden, um ein Anreizsystem für die Mitarbeiter des Landratsamtes zu schaffen und dadurch das Mobilitätsverhalten klimafreundlicher zu gestalten bzw. den CO₂-Ausstoß im Verkehrssektor zu senken. Dafür müsste der Ansatz um 20.000 € erhöht werden. Nachdem das geförderte Projekt (Betriebliches Mobilitätsmanagement) noch nicht abgerechnet ist, wird die Bundesförderung von 25.000 € nochmals für 2023 auf der Einnahmenhaushaltstelle HHSt. 7912.1700 aufgenommen.

Weitere Mittel sind für Projekte und Veranstaltungen, u. a. für das Projekt Energie macht Schule, das Modernisierungsbündnis Wittelsbacher Land (digitale Modernisierungstage) und für Öffentlichkeitsarbeit vorgesehen.

15.000 € werden für das neu installierte Nachhaltigkeitsmanagement angesetzt. Das Geld soll zur Erstellung einer Strategie, ersten Aktionen und der Öffentlichkeitsarbeit dienen.

Für die Energieberatung wird wie 2022 ein Ansatz von 17.000 € eingeplant

Der Mitgliedsbeitrag in Höhe von 5.250 € für das Netzwerk für Umweltkompetenz KUMAS ist bei HHSt. 7912.6610 im FB-Nr. 0120 veranschlagt.

Handlungs- bzw. Steuerungsmöglichkeiten:

Der Vertrag für die E- Ladesäulen an der FOS Friedberg ist jährlich kündbar.

Das Solarpotenzialkataster wird nach Auslauf der Förderperiode weiter betrieben und für weitere Projekte genutzt. Die Lizenz ist jährlich kündbar.

Die Webseite „Modernisierungstage“ als Veranstaltungsplattform für die Digitale Modernisierungsmesse wird 2023 wieder benötigt. Die Lizenz ist jährlich kündbar.

Die Verträge und Maßnahmen im Rahmen der Energieberatung können jährlich angepasst werden.

Die Mitgliedschaft bei KUMAS kann bis 30.09. zum Jahresende gekündigt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie und der Kreisausschuss empfehlen dem Kreistag, die vorgestellten Ansätze des Sachgebietes 12, Wirtschaftsförderung, Regionalmanagement, Klimaschutz, Tourismus, für den Bereich Klimaschutz mit der Erhöhung des Ansatzes bei HHSt. 7912.6320 um 20.000 € für Betriebliches Mobilitätsmanagement auf 184.000 € in den Haushalt 2023 aufzunehmen.

Charlotte Martin-Stadler